

# Rettung unter regionaler Regie: Kommunen als Eisenbahnbetreiber



Frank von Meißner  
Eisenbahnbetriebsleiter  
01.02.2021

# Die Räuberbahn Pfullendorf – Altshausen



# Altshausen – Pfullendorf: Von der DB stillgelegt, von den Kommunen reaktiviert

- 2002: Einstellung Güterverkehr, 2004 Stilllegung durch DB
- 2005: Anliegerkommunen pachten die Strecke von DB  
→ Ziel: Rückbau verhindern, Infrastruktur sichern
- 2008/2009: Reaktivierung der Strecke durch Kommunen:  
→ Kommunen als Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen



# Aufwertung der Bahn: Zug um Zug

- 2011: Start Ausflugs-SPNV Mai bis Okt.
  - Wiederinbetriebnahme Bahnsteige
- 2015: Kauf der Strecke durch Kommunen für 300.000 € von DB
- 2017: Aufnahme Güterverkehr: neue Ladestellen
- ab 2018: Neues touristisches Konzept „Räuberbahn“:
  - aufgewertete Stationen (aus Sonder-Finanzierungsprogramm)
  - Begleitprogramme, Marketing & PR, neuer Haltepunkt



# Organisation und Finanzierung

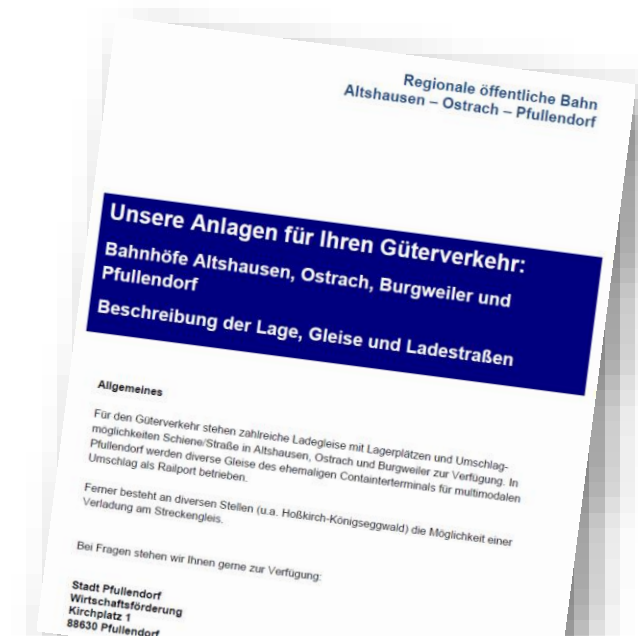
- Stadt Pfullendorf als **Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen**
  - kostengünstige Betriebsführung und Standards
  - Betriebsleitung + Technik eingekauft
  - Ertüchtigung der Strecke mit zunehmendem Verkehr
- **Finanzierung**
  - Ausflugs-SPNV wird vom Land bestellt und bezahlt
  - Nutzungsentgelte der Eisenbahnen
  - Instandhaltungskostenzuschüsse des Landes (75 %)
  - Investitionen aus Landes-GVFG und LEADER-Zuschüssen der EU
- **Mehr Verkehr → Mehr Nutzungsentgelte**
- Defizit: Ca. 50 T€ / Jahr für drei Anliegerkommunen





# Erfolge der kommunalen Bahn: Wirtschaftsförderung

- Bahnstrecke im Güterverkehr zunehmend nachgefragt:
  - Eisenbahn als Wirtschaftsfaktor
  - Standortvorteil Schienenanschluss
  - 30.000 t Holz und Düngemittel / Jahr
  - vier Ladestellen / KV-Terminals



# Die Ablachtalbahn Mengen – Stockach





# Vorgehen

- Stadt Meßkirch und Gemeinde Sauldorf übernehmen die Strecke als **Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen**
  - Zunächst Low Cost-Betrieb
  - Neuer Ausflugs-SPNV ab vsl. Juli 2021 (vom Land bestellt)
  - bestehender Güterverkehr gesichert und zusätzl. GV erwartet
- Business Case: Kommunales Defizit bei zunächst knapp 100 T€/J.
- **Machbarkeitsstudie**
  - Untersuchung für Reaktivierung Plan-SPNV (Betriebskonzept, Ausbau, Fahrgastzahlen, Nutzen-Kosten-Abschätzung)
- Wenn positiv: detaillierte Planung u. Nutzen-Kosten-Untersuchung
- Bundes-GVFG-Antrag und Planrechtsverfahren
- Baubeginn Mitte 2020er
- Plan-SPNV ab Ende 2020er

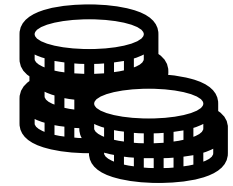


# Kommunen als Nebenbahnbetreiber?



# 1. Wagen Sie es!

- Eine kommunale Eisenbahn ist finanziell „kein Fass ohne Boden“
- Das Gros der Kosten wird von Land und Bund getragen:
  - Investitionszuschüsse (Bundes-GVFG 90% + ca. 5% Landeszuschuss)
  - SPNV-Betrieb wird vom Land bestellt und bezahlt (Ausflugs-SPNV, Schülerverkehr, Takt-SPNV)
  - Nutzungsentgelte der Eisenbahnverkehrsunternehmen
  - Instandhaltungskostenzuschüsse des Landes (75 %)



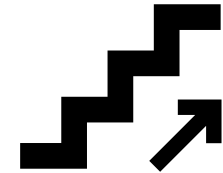
## 2. Bewerten Sie den Nutzen eines Bahnanschlusses

- Ein guter Schienenverkehr verbessert die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger
  - Grundstückspreise entlang von reaktivierten/aufgewerteten SPNV-Strecken entwickeln sich sehr positiv (Bsp. Seehäsele)
- Ausflugsverkehr belebt den Tourismus
- Sehen Sie auch den Vorteil des Schienengüterverkehrs
  - Für diverse Industriezweige Standortfaktor!
  - Entlastung der Straßen durch die Ortschaften vom Schwerlastverkehr



### 3. Gehen Sie ggf. stufenweise und mit Augenmaß vor

- Erwägen Sie ggf. einen stufenweisen Ausbau der Bahnstrecke
  - In Abhängigkeit vom absehbaren / geplanten Verkehrsaufkommen
  - Keine 150%-Lösungen für den Anfang
- Wählen Sie günstige, lokal angepasste Lösungen auf NE-Standards <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> NE = nichtbundeseigene Eisenbahnen

## 4. Nehmen Sie Bevölkerung und Politik mit

- Offene und ehrliche Kommunikation
- Eine funktionierende Bahnstrecke im Vorlaufbetrieb ist das beste und überzeugendste Argument
- Lassen Sie sich nicht abschrecken von direkten Anliegern an brach liegenden Bahnstrecken <> schweigende Mehrheit



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Frank von Meißner  
bahnbetrieb@besser-bahn.de**